

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Zimmerarbeiten zum Wohnhaus für die eidg. Liegenschaftsverwaltung in Thierachern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten Thierachern“ bis und mit dem 8. November nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 29. Oktober 1896.

Direktion der eidg. Bauten.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Folgende Arbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schlosserarbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitung für ein Fouragemagazin in Bière;
- b. die Erd-, Maurer-, Zimmer- und Strauchwerkarbeiten für Erstellung eines Pferdespringgartens in Bière.

Pläne, Vorausmaß und Angebotformulare sind im Bureau des Verwalters des eidg. Kriegsdepots in Bière, Herrn Jotterand, zur Einsicht aufgelegt.

Offerten sind franko und in verschlossener Enveloppe mit der Aufschrift „Angebot für Arbeiten in Bière“ bis inklusive 10. November der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Bern, den 31. Oktober 1896.

Direktion der eidg. Bauten.

---

## Stelle-Ausschreibung.

Zur freien Bewerbung wird hiermit die durch Todesfall erledigte Stelle eines **französischen Übersetzers** beim unterzeichneten Departement ausgeschrieben. Erforderlich ist vollständige Beherrschung der französischen und deutschen Sprache, wünschenswert diejenige der italienischen. Besoldung: Fr. 3500—4500. Anmeldungen müssen in französischer Sprache abgefaßt sein, ein Curriculum vitæ und die zugehörigen Zeugnisse enthalten und bis zum **25. November** dem unterzeichneten Departement eingereicht werden.

Bern, den 31. Oktober 1896.

*Schweizerisches Industriedepartement:*  
**Deucher.**

## Stellen-Ausschreibung.

Die Stellen eines **Revisors** und eines **Revisionsgehilfen** des Oberkriegs-kommissariates werden anmit zur Besetzung ausgeschrieben.

Besoldung nach Gesetz.

Bewerber um diese Stellen haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **10. November** nächsthin schriftlich einzureichen.

Bern, den 24. Oktober 1896.

**Schweiz. Militärdepartement.**

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                              |   |                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Einnehmer beim Nebenzollamt Münster (Graubünden). Anmeldung bis zum 14. November 1896 bei der Zolldirektion in Chur.</li> <li>2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf.</li> <li>3) Postablagehalter und Briefträger in Grens (Waadt).</li> </ol> | } | Anmeldung bis zum 17. Nov.<br>1896 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|------------------------------------------------------------------------|

- |                                                                                                                                                                                                                                                   |   |                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|------------------------------------------------|
| 4) Zwei Briefträger in Pully (Waadt).                                                                                                                                                                                                             | } | Anmeldung bis zum 17. Nov.                     |
| 5) Landbriefträger in Moudon.                                                                                                                                                                                                                     |   | 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.   |
| 6) Briefträger in Bern.                                                                                                                                                                                                                           | } | Anmeldung bis zum 17. Nov.                     |
| 7) Paketträger und Packer beim Hauptpostbureau Bern.                                                                                                                                                                                              |   | 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.       |
| 8) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Basel.                                                                                                                                                                                                    | } | Anmeldung bis zum 17. Nov.                     |
| 9) Mehrere Postcommis in Basel.                                                                                                                                                                                                                   |   | 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.      |
| 10) Mehrere Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel.                                                                                                                                                                                              |   |                                                |
| 11) Briefträger in Basel.                                                                                                                                                                                                                         | } | Anmeldung bis zum 17. Nov.                     |
| 12) Postcommis in Aarau.                                                                                                                                                                                                                          |   | 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.      |
| 13) Briefträger in Seon (Aargau).                                                                                                                                                                                                                 |   |                                                |
| 14) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.                                                                                                                                                                                                     | } | Anmeldung bis zum 17. Nov.                     |
| 15) Packer beim Hauptpostbureau Zürich.                                                                                                                                                                                                           |   | 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 16) Briefträger beim Postbureau Zürich 15 (Unterstrass)..                                                                                                                                                                                         |   |                                                |
| 17) Drei Postcommis in St. Gallen.                                                                                                                                                                                                                | } | Anmeldung bis zum 17. Nov.                     |
| 18) Briefträgerchefgehilfe in St. Gallen.                                                                                                                                                                                                         |   | 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 19) Zwei Briefträger in St. Gallen.                                                                                                                                                                                                               |   |                                                |
| 20) Telegraphist und Telephonist in Rheinfelden (Aargau). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 820 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 14. November 1896 bei der Telegrapheninspektion in Olten. |   |                                                |
| 21) Telegraphist in Sedrun (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. November 1896 bei der Telegrapheninspektion in Chur.                                                                               |   |                                                |

- 
- |                                                                                                                                          |   |                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------|
| 1) Postcommis in Genf.                                                                                                                   | } | Anmeldung bis zum 10. November 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Postablagehalter in Düringen (Freiburg).                                                                                              |   |                                                                         |
| 3) Posthalter in Rougemont (Waadt).                                                                                                      | } | Anmeldung bis zum 10. Nov.                                              |
| 4) Bureaudiener und Briefkastenleerer beim Postbureau Ste. Croix.                                                                        |   | 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.                            |
| 5) Posthalter, Briefträger und Bote in Länfelingen (Baselland). Anmeldung bis zum 10. November 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel. |   |                                                                         |
| 6) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 10. November 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern.                |   |                                                                         |

- |                                                                                                                                                                            |   |                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---------------------------------------------------------------------------------|
| 7) Neun Postcommis in Zürich.                                                                                                                                              | } | Anmeldung bis zum 10. Nov.<br>1896 bei der Kreispostdirektion in<br>Zürich.     |
| 8) Briefträger in Saland (Zürich).                                                                                                                                         |   |                                                                                 |
| 9) Postpacker in Zürich 6 (Außersihl).                                                                                                                                     |   |                                                                                 |
| 10) Briefträger in Neftenbach (Zürich).                                                                                                                                    |   |                                                                                 |
| 11) Briefträger in Affoltern a. Albis.                                                                                                                                     |   |                                                                                 |
| 12) Briefträger in Schaffhausen.                                                                                                                                           | } | Anmeldung bis zum 10. Nov.<br>1896 bei der Kreispostdirektion<br>in St. Gallen. |
| 13) Briefträger in Ebnat-Kappel.                                                                                                                                           |   |                                                                                 |
| 14) Briefträger in Wattwil.                                                                                                                                                | } | Anmeldung bis zum 10. Nov.<br>1896 bei der Kreispostdirektion in<br>Chur.       |
| 15) Posthalter und Briefträger in<br>Parpan (Graubünden).                                                                                                                  |   |                                                                                 |
| 16) Briefträger in Flums (St. Gallen).                                                                                                                                     |   |                                                                                 |
| 17) Telegraphist in Hütten (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschen-<br>provision. Anmeldung bis zum 7. November 1896 bei der Telegraphen-<br>inspektion in Zürich. |   |                                                                                 |
| 18) Telegraphist in Parpan (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst<br>Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. November 1896 bei der<br>Telegrapheninspektion in Chur.   |   |                                                                                 |



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 45.**

Bern, den 4. November 1896.

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**741.** (<sup>45/96</sup>) *Lieferfristverlängerung für Güter während der Dauer der Linienunterbrechung Rhäzüns-Rothenbrunnen.*

Der h. Bundesrat hat für Güter, welche die Strecke Rhäzüns-Rothenbrunnen zu befahren haben, eine Zuschlagsfrist gleich der Dauer des Verkehrsunterbruches zu den reglementarischen Lieferfristen für Eilgut in Wagenladungen, sowie für Frachtgut und eine Zuschlagsfrist von 24 Stunden für Eilgut in Einzelsendungen bewilligt.

*Chur*, den 31. Oktober 1896.

**Direktion der Rhätischen Bahn.**

---

**IV. Güterverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**742.** (<sup>45/96</sup>) *Gütertarif E B — S C B, vom 1. April 1891.  
Nachtrag III.*

Mit 1. Dezember 1896 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Änderungen zum Haupttarif.

*Basel*, den 3. November 1896.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

#### Rückvergütungen.

**743.** (<sup>45/96</sup>) *Taxermäßigung für Holztransporte ab Vernayaz nach Lyß transit (per Luterbach).*

Für den Transport von höchstens 2200 Tonnen zur Verarbeitung zu Cellulose bestimmtem Holz, in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. oder dafür zahlend, von Vernayaz nach Lyß transit mit Bestimmung nach Luterbach bewilligen wir auf dem Wege der Rückerstattung und gegen Vorlage der Originalfrachtbrieife Vernayaz-Luterbach, sowie gegen Nachweis des Versands des entsprechenden Quantum Cellulose von Luterbach nach Genf transit die ermäßigte Taxe von 62 Cts. pro 100 kg.

Bern, den 3. November 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

#### B. Verkehr mit dem Auslande.

**744.** (<sup>45/96</sup>) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Locle transit — N O B, V S B und T T B, vom 1. Mai 1888.*

*Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Der obgenannte, im Publikationsorgan Nr. 39/96, Position 674, auf 31. Oktober 1896 gekündete Tarif bleibt noch bis am 30. November 1896 in Kraft.

Bern, den 31. Oktober 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

#### Rückvergütungen.

**745.** (<sup>45/96</sup>) *Seidentransporte Marseille — Schweiz.*

Auf Seidentransporte von Marseille nach schweizerischen Stationen, welche in Lyon behufs Ermittlung des Wassergehaltes in der Seide aufgehalten und nachher reexpediert werden, kommen die Taxen des Tarif spécial commun de transit Schweiz — Marseille etc., vom 1. Februar 1896, auf dem Rückvergütungswege zur Anwendung.

Bern, den 2. November 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

#### C. Transitverkehr.

##### Ausnahmetaxen.

**746.** (<sup>45/96</sup>) *Ausnahmetaxen für Pfeifenholztransporte Genf transit (Südfrankreich) — Bayern.*

Für die Beförderung von Pfeifen-(Bruyère-)Holz in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. aus Südfrankreich nach Bayern treten mit 15. November 1896 die nachstehenden Ausnahmefrachtsätze in Kraft:

| Von<br>Genf transit<br>nach | Für Sendungen von |            |
|-----------------------------|-------------------|------------|
|                             | 5000 kg.          | 10 000 kg. |
|                             | Cts. pro 100 kg.  |            |
| Fürth . . . . .             | 432               | 276        |
| München C. B. . . .         | 362               | 227        |
| München O. B. . . .         | 365               | 229        |
| Nürnberg C. B. . . .        | 427               | 272        |
| Nürnberg O. B. . . .        | 429               | 274        |

Zürich, den 3. November 1896.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

### **D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

#### **747. (<sup>45/96</sup>) Ausnahmetarif Nr. 20 für Blei im norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Gütertarif.**

Die Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 20 für Blei im norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Gütertarif, vom 1. Juni 1896, finden vom 1. Dezember 1896 ab nur für solche Sendungen Anwendung, welche zur Einfuhr in das Ausland auf einer der im Ausnahmetarif genannten Übergangsstationen verzollt werden.

Straßburg, den 24. Oktober 1896.

**Generaldirektion]  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

#### **748. (<sup>45/96</sup>) Tarifhefte 6 a und 6 b, sowie Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen, Coaks und Steinkohlenbriquetten im belgisch-südwestdeutschen Verkehr. Nachträge.**

Mit Gültigkeit vom 1. November 1896 sind im belgisch-südwestdeutschen Güterverkehr mit Baden zu den Tarifheften 6 a, 6 b und dem Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen, Coaks und Steinkohlenbriquetten Nachträge ausgegeben worden. Dieselben enthalten neben verschiedenen, zum Teil früher schon im Verfügungswege durchgeführten Änderungen Frachtsätze für die neu einbezogenen Stationen Eberbach und Radolfzell, sowie die Einführung eines Ausnahmetarifs für gewisse Düngemittel im Verkehr mit den Stationen Konstanz, Leopoldshöhe, Lindau, Schaffhausen, Singen und Waldshut. Die Nachträge können von den Verbandsstationen und dem Gütertarifbureau bezogen werden.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1896.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

## Ausnahmetaxen.

### 749. (<sup>45/96</sup>) *Taxermäßigung für den Transport von Rübenenerde ab Station Erstein.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1896 ab wird Rübenenerde — d. i. die bei der Anfuhr und dem Reinigen der Zuckerrüben in den Fabriken abfallende Erde, — sofern sie nachweislich zum Düngen bestimmt oder verwendet wird, im diesseitigen Binnenverkehr im Versand von Station Erstein zu ermäßigten Sätzen abgefertigt.

Weitere Auskunft erteilen die Güterabfertigungsstellen und unser Tarifbureau.

*Straßburg*, den 24. Oktober 1896.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 31. Oktober 1896:

1. Nachtrag III zum Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Emmenthalbahn einerseits und den Stationen der schweiz. Centralbahn andererseits, enthaltend Änderungen in den Distanzen und Instruierungsvorschriften des Haupttarifes.

2. Übertragung der im Ausnahmetarif für Getreide, Hülsenfrüchte, Malz etc. im schweizerisch-österreichisch-ungarischen Transitverkehr (Verkehr Ungarn — Genf transit), vom 1. August 1896, enthaltenen Taxen auf Mehlsendungen aus Ungarn nach Südfrankreich.

3. Nachtrag III zu Teil I, Abteilung B, der Tarife für den Eisenbahnfrachtverkehr zwischen Stationen der österreichisch-ungarischen Eisenbahnen einerseits und Stationen der französischen Ostbahn andererseits.

Genehmigt am 2. November 1896:

1. Teil II des Tarifes für Gütersendungen im Verkehr zwischen russisch-österreichischen Grenzstationen einerseits und Bregenz loco und transit, Buchs loco und transit, St. Margrethen loco und transit, Lindau loco und transit, ferner Romanshorn und Rorschach andererseits.

2. Nachtrag III zum Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Reisegepäck im Verkehr zwischen der Schweiz und Italien via Gotthard, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

3. Distanzenzeiger zur Berechnung der Taxen für die Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken, Leichen, Gepäck und Expreßgut, sowie für Miete besonderer Personenwagen im direkten Verkehr zwischen den Stationen der Jura-Simplon-Bahn (Brünigbahn nicht inbegriffen), der Bulle-Romont-Bahn, der Regionalbahn des Traversthalles, der Visp-Zermatt-Bahn,

der Yverdon-Ste. Croix-Bahn und der Neuenburger Jurabahn einerseits und denjenigen der schweiz. Centralbahn, der aarg. Südbahn, der Linie Wohlen-Bremgarten und der Emmenthalbahn anderseits.

4. Taxermäßigung für den Transport von Holz für die Strecke Vernayaz-Lyß transit mit Bestimmung Luterbach.

Genehmigt am 3. November 1896:

1. Nachtrag V zum Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck im Verkehr zwischen der schweiz. Südostbahn einerseits und der schweiz. Nordostbahn, sowie der Bötzbahn anderseits, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

2. Ausnahmetaxen für den Transport von Pfeifenholz (Bruyère) in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. ab Genf transit mit Herkunft von Südfrankreich nach Fürth, München C. B., München O. B., Nürnberg C. B. und Nürnberg O. B.

## **[2. Sonstige Mitteilungen.**

1. Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 30. Oktober 1896, in Anwendung des § 69, Absatz 2, litt. a, des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 1. Januar 1894, der Direktion der rhätischen Bahn für Güter, welche die unterbrochene Strecke Rhäzüns-Rothenbrunnen zu befahren haben, eine Zuschlagsfrist gleich der Dauer des Verkehrsunterbruches zu den reglementarischen Lieferfristen für Eilgut in Wagenladungen, sowie für Frachtgut, und eine eine Zuschlagsfrist von 24 Stunden für Eilgut in Einzelsendungen bewilligt.

2. Mit Zustimmung des schweizerischen Eisenbahndepartements erhält die Station „Arth-Dorf“ der Arth-Rigi-Bahn ab 1. Januar 1897 die Bezeichnung „*Arth am See*“ (Arth a/S.).



## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1896             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 4                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 45               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 04.11.1896       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 485-488          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 017 596       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.